

Altes chinesisches Sprichwort: Wenn du wissen willst, wie das Wetter heute ist, schau heute aus dem Fenster. Willst du wissen, wie das Wetter morgen ist, dann schau morgen aus dem Fenster.



≧Mjamjamjam≦

Mittag: Knofisuppe und Käsespätzle mit Gurkensalat
Jause: Melonen
Abend: Zucchinisuppe und Palatschinken



≧Hahaha≦

Matrose zum anderen Matrosen:
„Hey, der Kapitän hat gesagt, du sollst den Fußboden schrubben!“
Sagt der Kapitän: „Das heißt ‚Deck‘ und ‚Heck‘! Wenn du noch einmal Fußboden sagst, werfe ich dich durch das kleine, runde Fenster da!“



≧Grübelgrübel≦

Lösung von Sonntag:
Die Tauben (64 Beine)

Wer hört alles und sagt nie etwas?



Auf der Suche nach dem Feenstaub mit der Crew der Piraten Company

Was bisher geschah

Endlich Post von Peter! Herzlichst bedankte sich der Feenstaublose bei den WiWö für die zugesicherte Hilfe und Dank eines Geheimtipps begannen die WiWö an Deck der hiesigen Pirat*innen nach weiterem Fluggut zu suchen. Die etwas verrückte Crew, rund um die noch verrücktere Kapitänin, forderte die WiWö zu allerlei aufregenden Challenges und Proben heraus. Als Preis winkte eine ganze Ladung Feenstaub, den die Pirat*innen auf unbestimmte Zeit geborgt und dann im Streit an einem unbekanntem Ort versteckt hatten. Den ganzen Tag gaben die WiWö ihr Bestes und durften schlussendlich zur Belohnung einen zauberhaften Kinoabend erleben. Bester Schatz, ever!

Der Schatz des Kapitäns

Eine Abenteuergeschichte von Robina

Es war ein ganz normaler Donnerstag. Wir saßen auf den alten Holzkisten und planten einen Raubzug. Wir, das heißt, unser Kapitän Spitzbart, Kleinauge, Lumpenlars, Plündermax und ich, Luisa. Wir waren gefürchtete Piraten, auch „Die schrecklichen Fünf“ genannt. Keinauge fing plötzlich an zu schreien und zerstörte dadurch die Stille: „Hilfe! Eine Krallen bohrt sich in meine Schulter!“ Wir stöhnten und riefen im Chor; „Das ist dein Papagei Fritz!“ Keinauge reagierte wie immer beleidigt und wie jedes Mal ignorierten wir sein Gejammer, dass er doch nichts dafür könnte. Stattdessen hielt unser Kapitän eine Ansprache: „Wir brauchen mehr Gold, Leute! Unser Segel ist gerissen, wir haben nur noch 2 Fische und ein Brot!“ Etwas später hatten wir schon einen Plan zum Kentern und der Kapitän zog sich zurück. Da fiel mir ein, dass ich noch eine Frage hatte und lief ihm nach. Als ich die Türe aufmachte, erschrak ich. Der Kapitän zählte gerade Gold aus einer Truhe von der wir nichts wussten. Kapitän Spitzbart hatte mich bemerkt und stammelte: „Ich... eh ... ich kann das erklären“. Ich beachtete ihn nicht und schrie: Es gibt jetzt nur einen Ausweg, der nicht über die Planken führt und zwar TEILEN!!!!“ „Okay!“ sagte Spitzbart und teilte das Gold unter uns auf.
ENDE